

Auszug
aus dem Protokoll der
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuer-
wehrausschusses
vom 15.08.2019

**Top 6.2 Ausbau Spitzerdorfstraße (südl. Teilstück zw. Bahnhofstr. und Feldstr.) - Ab-
wägung und Bauprogramm
BV/2019/090**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden weitergehenden Antrag:

„Die SPD-Fraktion beantragt die Alternative 2 mit links und rechts einem beidseitigen Radangebotsstreifen in der Spitzerdorfstraße (ausgeführt als Einbahnstraße - Autoverkehr in Richtung Feldstraße).

Für die Feldstraße beantragen wir für das Teilstück Am Lohhof oder vom Mühlenweg in Richtung Bahnhofstraße als Einbahnstraße für den Autoverkehr und ebenfalls mit einem beidseitigen Radangebotsstreifen links und rechts für Radfahrer.

Somit entsteht ein zusammenhängender Radangebotsstreifen von der Bahnhofstraße bis hin zur Industriestraße, sofern die Radfahrstreifen bis zum Am Lohhof weiter geführt werden“.

Die Grünen-Fraktion, WSI-Fraktion und die Linke-Fraktion sprechen sich gegen den Ausbau aus.

Herr Hagendorf spricht sich gegen eine Verlegung des Radstreifens auf die linke Fahrbahnseite aus, da dies dem Rechtsfahrgebot in Deutschland widersprechen würde.

Die CDU-Fraktion hält den Ausbau mittlerweile doch für nötig. Die vorgeschlagene Variante findet seitens der CDU Zustimmung. Allerdings wird um Überprüfung gebeten, ob der Radstreifen nicht auf die andere Seite verlegt werden könnte. Dann müssten Fahrzeuge nicht den Radangebotsstreifen kreuzen, um die Parkflächen zu erreichen. Der Rad-, Fußgänger- und PKW-Verkehr wäre auf diese Weise getrennt.

Frau Woywod stimmt einer internen Überprüfung der Verlegung des Radfahrstreifens auf die andere Seite und einer damit verbundenen Prüfung eines geringeren Konfliktpotentials zu. Sie weist aber auch darauf hin, dass die Verwaltung die Spitzerdorfstraße seit Jahren ausbauen will, weil dies dringend erforderlich ist. Der Gehweg ist für Bürger mit Rollatoren schon gar nicht mehr nutzbar. Die Anlieger sind beteiligt worden. Das Verfahren ist bereits weit fortgeschritten. Die Frage nach der Verlegung des Radstreifens wird mit der Verkehrsbehörde abgestimmt werden.

Eine Stellungnahme wird dem Protokoll als

Anlage 2

beigefügt.

Herr Hagendorf regt an, die Farben der Streifen in Wedel zu vereinheitlichen.

Der Antrag der SPD wird sodann mit 2 Ja /10 Nein /0 Enthaltungen abgelehnt.

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt den Ausbau der Spitzerdorfstraße (südliches Teilstück zwischen Bahnhofstraße und Feldstraße) gemäß vorliegenden Bauentwurfunterlagen (s. Anlagen), nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, wie folgt:
Ausbau als Einbahnstraße (von Bahnhofstraße in Richtung Feldstraße) mit einer Asphaltfahrbahn mit Abmarkierung eines Radfahrstreifens im südseitigen Fahrbahnbereich und einem angrenzenden gepflasterten Parkstreifen (Südseite) sowie beidseitig, rot gepflasterten Gehwegen.

Anschließend wird die Beschlussvorlage mit 8 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen beschlossen: